



Kolping

Kolping Schulwerk gGmbH  
Kolping-Berufskolleg  
Gütersloh

# Einschulungsbogen des Kolping-Berufskollegs Gütersloh

Osnungstraße 11 – 13, 33332 Gütersloh

## Persönliche Daten Schüler\*in:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname : \_\_\_\_\_  
Geb. Datum : \_\_\_\_\_ Geb. Ort : \_\_\_\_\_  
Geschlecht : m  w  d  Konfession : \_\_\_\_\_  
PLZ/Wohnort : \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_ Straße : \_\_\_\_\_  
Telefon-Nr. : \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit : \_\_\_\_\_  
Mail (Schüler\*in) : \_\_\_\_\_  
Wohnung bei :  Eltern  \_\_\_\_\_

## Zusätzliche Daten ausländischer Schüler:

Zuzugsjahr nach Deutschland: \_\_\_\_\_ Aufenthaltsstatus: \_\_\_\_\_

## Gesetzliche Vertretung (Eltern/Erziehungsberechtigte):

Vormundschaft : ja  nein  Pflegschaft : ja  nein

\_\_\_\_\_  
Name Anschrift / Telefon

Jobcenter : ja  nein

\_\_\_\_\_  
Name Anschrift / Telefon

Betreuung durch Jugendamt: ja  nein

\_\_\_\_\_  
Zuständiges Jugendamt Herr / Frau Anschrift / Telefon

Ist ein/e Berufsberater\*in zugeteilt? ja  nein

Name \_\_\_\_\_

Anschrift / Telefon \_\_\_\_\_

**Name und Anschrift der Eltern oder sonstiger Erziehungsberechtigter:**

Name : \_\_\_\_\_ Vorname : \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort : \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Straße : \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. : \_\_\_\_\_

**Bisheriger Schulbesuch an einer allgemeinbildenden Schule:**

Einschulungsjahr in die Grundschule: \_\_\_\_\_

**Besuchte allgemeinbildende Schule:**

Hauptschule  Förderschule f. LB  sonstige Schule

Gesamtschule  Förderschule f. E

Name der Schule : \_\_\_\_\_

PLZ/Schulort : \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

**Höchster erreichter Schulabschluss**

Hauptschulabschluss Kl. 10 A  Förderschulabschluss Kl. 10

Hauptschulabschluss Kl. 9  Förderschulabschluss Kl. 9

ohne Hauptschulabschluss  ohne Förderschulabschluss

entlassen aus Klasse : \_\_\_\_\_ anderer Schulabschluss: \_\_\_\_\_

**Bitte Abschluss- oder Abgangszeugnis vorlegen.**

**Bisheriger Schulbesuch an einer berufsbildenden Schule:**

Schulname : \_\_\_\_\_ Schulort : \_\_\_\_\_

Bildungsgang : \_\_\_\_\_ Schuljahr : 20\_\_\_\_/20\_\_\_\_

Letzter Schultag : \_\_\_\_\_

Bitte letztes Zeugnis der Berufsschule vorlegen.

Die o.g. Person ist im Kolping Berufskolleg Gütersloh angemeldet für:

- |                                    |                          |                       |
|------------------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) | <input type="checkbox"/> | Schuljahr 20____ / 20 |
| Ausbildungsvorbereitung (Teilzeit) | <input type="checkbox"/> | Schuljahr 20____ / 20 |
| Internationale Förderklasse        | <input type="checkbox"/> | Schuljahr 20____ / 20 |
| Fit für mehr                       | <input type="checkbox"/> | Schuljahr 20____ / 20 |
| Fachklasse                         | <input type="checkbox"/> | Schuljahr 20____ / 20 |

Der Unterricht beginnt am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleitung Kolping BK

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

## Erklärung zur Gesundheit

Schüler\*in Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Gibt es gesundheitliche Einschränkungen oder chronische Erkrankungen?  ja  
 nein Wenn ja, welche?

Müssen regelmäßig Medikamente eingenommen werden?  ja  nein Wenn ja, welche?

Sind Sie gegen Masern geimpft worden?

ja  nein

Wenn ja, bitte Nachweis vorlegen

Gab es in der Vergangenheit einen vorzeitigen Schulwechsel?  ja  nein  
Wenn ja, warum?

Die von uns gemachten Angaben sind vollständig und entsprechen den Tatsachen.  
Änderungen werden wir dem Team unverzüglich mitteilen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

### Lernmittelfreiheitsgesetz (LFG)

Das in Nordrhein-Westfalen geltende Lernmittelfreiheitsgesetz in der Fassung vom 24. März 1982 sieht vor, dass von den Erziehungsberechtigten bzw. Volljährigen Schüler / in ein Eigenanteil von 33% der Kosten für die Schulbücher selbst aufzubringen sind.

Dieser Anteil beträgt in unserem Berufskolleg

25,00 € (AV)

Damit unsererseits alle Lernmittel geschlossen bestellt werden können, möchten wir Sie bitten, uns Ihren Eigenanteil auf unser Konto bei der

**Sparkasse Gütersloh-Rietberg**  
**IBAN: DE06478500650001019688**  
**BIC: WELADED1GTL**  
**Bankname: Sparkasse Gütersloh**

zu überweisen. Unter „Verwendung“ geben Sie bitte den Namen des Schülers/der Schülerin an.

Die Lernmittel im Wert des vorstehend genannten Betrages verbleiben in Ihrem Eigentum.

Alle weiteren zur Verfügung gestellten Lernmittel müssen am Schuljahres- bzw. Ausbildungsende wieder an uns zurückgegeben werden.

Ihre Mitteilung bezüglich des Lernmittelfreiheitsgesetzes habe ich zur Kenntnis genommen und bin mit der Beschaffung der Lernmittel durch das Kolping-Berufskolleg Gütersloh einverstanden. Den o. a. Betrag werde ich auf Ihr Konto überweisen.

Gütersloh,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten/ Schülerin/ Schüler

## Selbstverpflichtung

Name: \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

Ich erkläre hiermit,

- regelmäßig und pünktlich zum Unterricht zu erscheinen,
- bei Verhinderungen durch Krankheit, die Schule **unverzüglich**, d.h. am Morgen des ersten Fehltages, zu benachrichtigen und den Grund für das Schulversäumnis mitzuteilen,
- künftig für jeden krankheitsbedingten Fehltag eine ärztliche Schulunfähigkeitsbescheinigung über die Erkrankung vorzulegen,
  - bei längerer Krankheit spätestens nach drei Tagen eine ärztliche Zwischenbescheinigung vorzulegen **und** mit dem Klassenlehrer das weitere Vorgehen abzusprechen,
- bei Fehlen aus persönlichem Grund **vorab** einen schriftlichen Urlaubsantrag/eine schriftliche Bestätigung eines Termins dem Klassenlehrer zur Genehmigung vorzulegen. Nachträgliche Entschuldigungen können nicht akzeptiert werden.

Mir ist bekannt, dass bei fortgesetztem unentschuldigtem Fehlen (ohne ärztliches Attest oder – bei persönlichen Gründen – ohne durch vorab genehmigten Antrag durch den Klassenlehrer):

1. unentschuldigtes Fehlen auf dem Zeugnis vermerkt werden kann und häufiges Fehlen das Erreichen des Klassenziels gefährdet,
2. Leistungen, die durch unentschuldigtes Fehlen nicht erbracht werden, mit ungenügend bewertet werden (§ 48 (5) SchulG),
3. die für die staatliche Leistungen (Kindergeld etc.) zuständigen Stellen entsprechend informiert werden,
4. die zwangsweise Zuführung zur Schule oder/und **ein Bußgeldverfahren** durchgeführt werden kann. (Gilt für berufsschulpflichtige Schüler\*innen.)
5. oder/und weiteren Verstößen gegen Absprachen dies die **fristlose Ausschulung** zur Folge haben kann. (Gilt für nicht mehr berufsschulpflichtige Schüler\*innen.)

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in

Zur Kenntnis genommen: Datum: \_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigte(r)